

# **Einführung in die Farbmatrik - Maßnahme und ihre Umsetzung in Farbsysteme**

Alexandra Kummer

## Einleitung

Obwohl sich gezeigt hat, dass das Farbenzentrum im menschlichen Gehirn, im Vergleich zu anderen Bereichen der visuellen Wahrnehmung, entbehrlich ist [Schawelka 1998:15,42], spielt das vielschichtige Thema Farbe für den Menschen eine bedeutende Rolle (Signalfarbe, Symbolfarbe, „Farbladung“, etc. [Welsch & Liebmann 2003:1-3]).

Dies spiegelt sich allein schon in der vielseitigen Bedeutung des Begriffes Farbe im Sprachgebrauch (Spielkartenfarbe, Spektralfarbe, Pigmentfarbe, etc.) wider [Welsch & Liebmann 2003:1-3].

Ebenso herrscht in Bezug auf Farbnamen (Seegrün, Meergrün, Laubgrün, Blattgrün) und ihre Zuordnung (Grund- Haupt-, Urfarben, etc.) eine linguistische Vielfältigkeit, deren Verwendung je nach Ressort (Optik, Umgangssprache, Kunst, Technik, etc.) differiert. (s. Tab.1)

Diese babylonische Vielfalt zieht sich auch durch die seit der Antike (Aristoteles, Platon, Pythagoras) bestehenden vielgestaltigen Farbsysteme, Versuche der Farbordnung, und die Erklärung der Farbentstehung [Fischer 1994:156].

Eine unmissverständliche Verständigung über eine Farbe gestaltet sich als schwieriges Unterfangen.

Ein Grund hierfür ist, dass Farbe keine Objekteigenschaft darstellt, sondern immer im Kontext entsteht, sich immer in Bezug auf das Umfeld, allgemeine Beleuchtung, etc. befindet und zudem nicht wie in der Akustik in seine an der Farbwahrnehmung beteiligten Komponenten (Farbton, Sättigung, Helligkeit) differenziert werden kann. [Keil 1998:323; Silvestrini 1998:73]

Hinzu kommen der interdisziplinäre Charakter der Farbe [Schawelka 1998:15] und die vertretenen Opponenten Ansichten, die es bis ins 19. Jh. erschwerten eine Synthese zwischen Kunst und Wissenschaft herbeizuführen. Stellvertretend für die konträr eingenommenen Positionen seien hier Newtons objektive Farbtheorie und Goethes subjektive Farbenlehre zu nennen. Erst in der neueren Zeit gelang es diese verschiedenen Disziplinen miteinander zu vereinen.